

# Kurzanleitung B-Line

## Hochstromsteckkontakte

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!



Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör und Ersatzteilen sowie die ausführliche Betriebsanleitung sind auf unserer Internetseite zu finden. Unser Kundendienst steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung:

**Rauscher & Stoeklin AG**  
Reulistrasse 32  
CH – 4450 Sissach  
Telefon: +41 61 976 34 00  
E-Mail: info@raustoc.ch  
Internet: www.the-rsgroup.com



### 1 Sicherheit

#### 1.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise Sicherheitshinweise sind durch Symbole und Signalworte gekennzeichnet.



**GEFAHR!**  
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation durch elektrischen Strom hin. Wird ein so gekennzeichneter Hinweis nicht beachtet, sind schwere oder tödliche Verletzungen die Folge.



**VORSICHT!**  
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hochstromsteckkontakte dienen zum Anschluss an ortsveränderliche Verbraucher gemäss den technischen Daten (→ **Technische Daten Kapitel 3**).

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch:

- Die Hochstromsteckkontakte nicht in explosions- oder brandgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Hochstromsteckkontakte nicht unter Spannung und/oder Last einstecken oder ausziehen.
- Die Hochstromsteckkontakte nicht mit Gewalt einstecken oder ausziehen.
- Keine beschädigten Hochstromsteckkontakte einstecken oder einschalten.
- Bei Einsatz in korrosiver Atmosphäre hartanodisierte Hochstromsteckkontakte einsetzen, sonst besteht Rostgefahr.

#### 1.3 Sicherheitsanweisungen

##### Elektrischer Strom

##### GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei beschädigten Isolationen und Bauteilen besteht Lebensgefahr durch Funkenüberschlag und elektrischen Schlag.

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungswesorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

#### 1.4 Qualifikationen

Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen:

##### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeiten an elektrischen Anlagen ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

##### Operator

Der Operator ist geschult, elektrische Betriebsmittel und Anlagen fachgerecht zu bedienen.

### 1.5 Verriegelungen

#### Elektrische Verriegelung

Die Hochstromsteckkontakte sind zur Überwachung von Zieh- und Steckvorgängen mit Pilotkontakte ausgerüstet. Beim Stecken wird der Stromkreis erst geschlossen, nachdem die Verbindung der Hauptkontakte zwischen Stecker und Steckdose hergestellt wurde (nachelendes Schließen). Beim Ziehen wird der Stromkreis unterbrochen, bevor die Verbindung der Hauptkontakte zwischen Stecker und Steckdose getrennt wird (voreilendes Ziehen). Das Schema der elektrischen Verriegelung ist in Abb. 1 dargestellt.

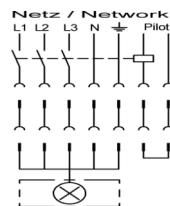


Abb. 1: Schema der elektrischen Verriegelung

#### Mechanische Verriegelung Kontaktabdeckscheiben

Die Kontaktbuchsen an Steckdosen sind durch Kontaktabdeckscheiben finger-sicher verschlossen. Die Kontaktabdeckscheiben der Steckdosen (Abb. 2/3) öffnen sich, wenn der Erdkontakt in die Kontaktbuchse der Erdung (Abb. 2/3) greift.



Abb. 2: Kontaktabdeckscheiben

#### Wandsteckdosen

Ist an dem Anschlusskästen CUMI kein Stecker angeschlossen, kann der Lasttrennschalter nicht in I-Stellung gebracht werden (Abb. 3). Ist ein Stecker angeschlossen, schaltet die mechanische Verriegelung den Lasttrennschalter frei und dieser kann in I-Stellung gebracht werden (Abb. 4). Durch die mechanische Verriegelung kann der Stecker nicht abgezogen werden, solange der Lasttrennschalter in I-Stellung ist.

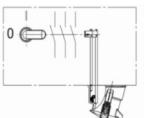


Abb.3: Lasttrennschalter in 0-Stellung, Schalten nicht möglich

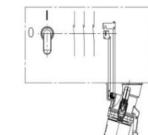


Abb.4: Lasttrennschalter in I-Stellung, Ausziehen nicht möglich

Sichern gegen Wiedereinschalten Personal: ■ Elektrofachkraft

1. Lasttrennschalter in 0-Stellung drehen.
2. Den Sicherungsbügel an der Unterseite des Lasttrennschalters hochdrücken.
3. Den Sicherungsbügel mit einem Schloss sichern (Abb. 5/1).



Abb.5: Sicherungsbügel sichern

### 1.6 Beschilderung

#### Elektrischer Strom

An den Hochstromsteckkontakten besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

#### Erdung

Das Symbol zeigt die Kontaktstelle für die Erdung an.

#### Leistungsschild

Auf allen Hochstromsteckkontakten befindet sich ein Leistungsschild mit folgenden Angaben:

- Hersteller
- Spannungscode
- Baujahr
- Gerätetyp
- Schutzart
- CE-Zeichen



Auf dem Produkt befinden sich zusätzliche Beschilderungen, die Hinweise zum richtigen Gebrauch geben!

### 2 Transport und Lagerung

#### Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

#### Lagerung der Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Trocken und staubfrei lagern.

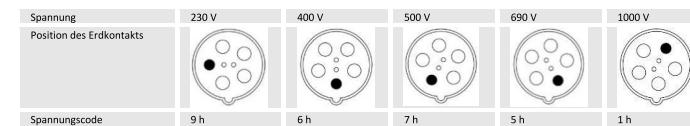
### 3 Technische Daten

#### Stromstärke

Die Hochstromsteckkontakte sind in den Nennstromstärken 160 A – 600 A verfügbar. Die jeweilige Stromstärke ist auf dem Leistungsschild angegeben.

#### Spannungscode

Der Spannungscode zeigt die Position der Erdung und die Spannung des Hochstromsteckers an.



#### Anziehdrehmomente Kontaktsschrauben

Schraube	Leistung	Maximales Drehmoment
M10	250 A / 315 A / 400 A B-Line	16 Nm
M4	Pilotkontakte	1,4 Nm

#### Anziehdrehmomente Kabelschuhe

Schraube	Drehmoment
M8	15... 22 Nm
M10	30... 44 Nm
M12	50... 75 Nm

### 3.1 Technische Daten der Stecker

Grösse	250 A B-Line	315 A B-Line	400 A B-Line
Nennstrom	250 A	315 A	400 A
Bemessungsstrom	315 A	380 A	450 A
Bemessungsspannung	1000 V	1000 V	1000 V
Bemessungsfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Prüfspannung: 1 Minute bei 50 Hz	4000 V	4000 V	4000 V
Schutzart, geprüft	IP 67	IP 67	IP 67
Umgebungstemperatur	40...+100 °C	-40...+100 °C	-40...+100 °C
Isolationswiderstand (Phase-Phase und Phase-Erde)	500 MΩ	> 500 MΩ	> 500 MΩ
Kriechstromfestigkeit des Einsatzes	600 CTI	> 600 CTI	> 600 CTI
min. Anschlussquerschnitt EN 60228 Klasse 5	70 mm²	70 mm²	70 mm²
max. Anschlussquerschnitt EN 60228 Klasse 5	240 mm²	240 mm²	240 mm²
max. Anschlussquerschnitt Pilot EN 60228 Klasse 5	4 mm²	4 mm²	4 mm²
Kabeldurchmesser Stecker MC und MCW	34...66 mm	34...66 mm	34...66 mm
Kabeldurchmesser separates Pilotkabel	8...15 mm	8...15 mm	8...15 mm
Bemessungsspannung für Pilotkontakt	500V	500V	500V

### 3.2 Technische Daten der Steckdosen

Grösse	250 A B-Line	315 A B-Line	400 A B-Line
Nennstrom	250 A	315 A	400 A
Bemessungsstrom	315 A	380 A	450 A
Bemessungsspannung	1000 V	1000 V	1000 V
Bemessungsfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Prüfspannung: 1 Minute bei 50 Hz	4000 V	4000 V	4000 V
Schutzart, geprüft	IP 67	IP 67	IP 67
Umgebungstemperatur	40...+100 °C	-40...+100 °C	-40...+100 °C
Isolationswiderstand (Phase-Phase und Phase-Erde)	500 MΩ	> 500 MΩ	> 500 MΩ
Kriechstromfestigkeit des Einsatzes	600 CTI	> 600 CTI	> 600 CTI
min. Anschlussquerschnitt, Seil EN 60228 Klasse 1 + 2	70 mm²	70 mm²	70 mm²
max. Anschlussquerschnitt, Seil EN 60228 Klasse 1 + 2	240 mm²	240 mm²	240 mm²
max. Anschlussquerschnitt Pilot, Draht EN 60228 Klasse 1	4 mm²	4 mm²	4 mm²
Kabeldurchmesser Kupplungsdose FC und FCW	34...66 mm	34...66 mm	34...66 mm
Kabeldurchmesser separates Pilotkabel Kupplungsdose FC und Anbausteckdose FCW	8...15 mm	8...15 mm	8...15 mm
Bemessungsspannung für Pilotkontakt	500V	500V	500V

### 3.3 Technische Daten der Anschlusskästen

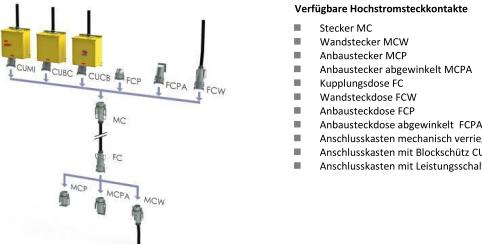
Grösse	250 A B-Line	315 A B-Line	400 A B-Line
Nennstrom	250 A	315 A	400 A
Bemessungsstrom	315 A	380 A	450 A
Bemessungsspannung	1000 V	1000 V	1000 V
Bemessungsfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Bemessungsgrenzschluss-Ausschaltvermögen Icu (400 V) Typ CUC mit Leistungsschalter	36 kA	36 kA	36 kA
Thermomagnetischer Auslöser Typ CUCB	bis 250 A	bis 315 A	bis 400 A
Prüfspannung: 1 Minute bei 50 Hz	4000 V	4000 V	4000 V
Typ CUCB	3500 V	3500 V	3500 V
Typ CUMI	IP 55	IP 55	IP 55
Typ CUCB	IP 54	IP 54	IP 54
Isolationswiderstand (Phase-Phase und Phase-Erde)	> 500 MΩ	> 500 MΩ	> 500 MΩ
Kriechstromfestigkeit des Einsatzes	> 600 CTI	> 600 CTI	> 600 CTI
Anschluss für Kabelschuhe	M10	M10	M10
Typ CUCB	M10	M10	M10
Maximaler Anschlussquerschnitt Pilot, Draht EN 60228 Klasse 1	4 mm²	4 mm²	4 mm²
Kabeldurchmesser	20...70 mm	20...70 mm	20...70 mm
Bemessungsspannung für Pilotkontakt	500V	500V	500V

### 3.4 Abmessungen

Informationen zu den Abmessungen unseres Datenblättern entnehmen (→ [www.the-rsgroup.com](http://www.the-rsgroup.com)).

## 4 Übersicht Kombinationsmöglichkeiten

Die folgende Abbildung zeigt im Überblick die Kombinationsmöglichkeiten der Hochstromsteckkontakte.



## 5 Installation

### Elektrischer Strom



#### GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass angeschlossene Kabel nicht unter Spannung stehen.
- Arbeiten an elektrischen Komponenten nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Geschaltete Anschlusskästen gegen Wiedereinschalten sichern (→Sichern gegen Wiedereinschalten).
- Die elektrische Sicherheit ist nur gewährleistet wenn nach der Installation die Hochspannungsprüfung durchgeführt wurde
- Alle Geräte erden.

### Pilotkontakte



#### GEFAHR! Verletzungsgefahr durch nicht funktionierende Pilotkontakte!

- Pilotkontakte stellen die Funktion der elektrischen Verriegelung sicher. Wenn Pilotkontakte fehlen oder falsch angeschlossen sind, besteht Lebensgefahr.
- Bei Verwendung von Verlängerungskabeln die Pilotkontakte über die Verlängerungskabel mitführen.
  - Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Pilotkontakte richtig angeschlossen wurden.

### 5.1 Geräte montieren und anschliessen

Montieren Personal: ■ Elektrofachkraft

Gerät an den dafür vorgesehenen Befestigungslöchern montieren.

### Abisolieren

- Sind keine Pilotkontakte vorhanden, gemäß Abb.6 vorgehen. Pilotschläufe kontrollieren (Abb.6/2).
- Bei integrierten Pilotkontakte gemäß Abb.7 vorgehen.
- Bei separaten Pilotkontakte gemäß Abb.8 vorgehen.

### Für alle Kabel

- Kabelverschraubung (Abb.6/1, Abb.7/1, Abb.8/1) über das Kabel ziehen. Aussere Isolation in der Länge B (Abb.6, Abb.7, Abb.8) abmanteln.
- Einzelzulungen und Pilotkabel jeweils in der Länge A (Abb.6 Abb.7, Abb.8) abmanteln.

Länge	250 A / 315 A / 400 A B-Line
A	60 mm
B	200 mm
C	400 mm

### Kabel ohne Pilotkontakte

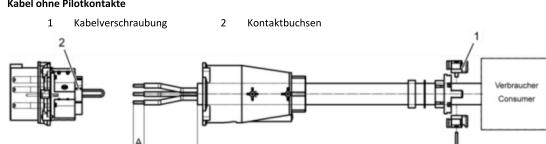


Abb.6: Schema für Kabel ohne Pilotkontakte

### Kabel mit integrierten Pilotkontakte

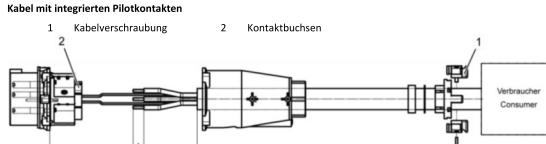


Abb.7: Schema für Kabel mit integrierten Pilotkontakte

3. Länge C (Abb.7) gibt die Länge des integrierten Pilotkontakte an.

### Kabel mit separaten Pilotkontakte

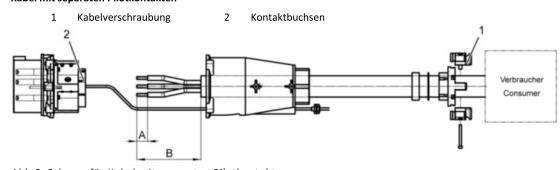


Abb.8: Schema für Kabel mit separaten Pilotkontakte

4. Für Pilotkabel Kabelverschraubung montieren.

#### Verschrauben

- Kontaktbuchse (Abb.6/2, Abb.7/2, Abb.8/2) mit dem Kabel verschrauben.
- Kabel mit Hilfe der Käfigklemmen anschliessen.
- Alle Schrauben festziehen.
- Gehäuse und Einsatz verschrauben.
- Schrauben der Zugentlastung festziehen, um das Kabel zu fixieren.

### 5.2 Prüfungen vor der Inbetriebnahme

#### Prüfung durch Elektrofachkraft

- Personal: ■ Elektrofachkraft
- Funktion der elektrischen Verriegelung überprüfen.
  - Gegebenenfalls Funktion der mechanischen Verriegelung überprüfen.
  - Sicherstellen, dass Leiter und Erdung korrekt angeschlossen sind.
  - Sicherstellen, dass die Pilotkontakte korrekt angeschlossen sind.
  - Sicherstellen, dass Kontaktverschrauben und Befestigungsschrauben mit dem richtigen Anziehdrehmoment (→ Kapitel 3 Technische Daten auf Seite 1) angezogen sind.

#### Prüfung durch Operator

#### Personal: ■ Operator

- Sicherstellen, dass die technischen Daten auf dem Leistungsschild mit den erforderlichen Betriebsdaten übereinstimmen.
- Gegebenenfalls sicherstellen, dass die Schrauben der Zugentlastung festgezogen sind.

## 6 Einschalten und Ausschalten

### Einstecken und Ausziehen

Personal: ■ Operator

Schutzausrüstung: ■ Schutzhandschuh zum Schutz vor Quetschungen



#### GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Niemals unter Last einstecken oder ausziehen.



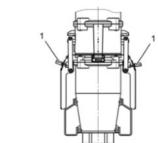
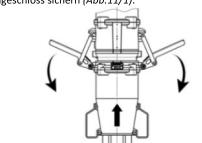
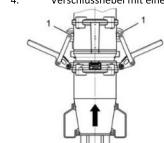
#### VORSICHT! Quetschgefahr beim Einsticken und Ausziehen!

- Verschlusshebel an den Steckdosen und Steckern beim Einsticken und Ausziehen an beiden Seiten gleichzeitig verwenden.

### Einstecken

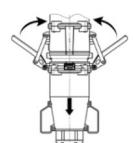
Die Funktionsweise ist hier für den Stecker MC 250 A / 315 A / 400 A B-Line dargestellt.

- Stecker in die Steckdose schieben.
- Verschlusshebel des Steckers an der Rille der Steckdose einhaken (Abb.9/1).
- Beide Verschlusshebel gleichzeitig zum Körper hin ziehen, um die Verschlusshebel zu schließen (Abb. 10/Pfeile).
- Verschlusshebel mit einem Vorhängeschloss sichern (Abb.11/1).



### Ausziehen

- Vorhängeschloss entfernen.
- Verschlusshebel nach oben drücken (Abb.12/Pfeile), um die Verschlusshebel zu öffnen.
- Stecker von der Steckdose entfernen.
- Gegebenenfalls Abschlussdeckel und Deckel schliessen (Abb.13).



### Anschlusskasten

Anschlusskästen besitzen einen Lasttrennschalter oder einen Leistungsschalter zum Ein- und Ausschalten.

### Anschlusskasten einschalten

- Stecker einstecken, dazu vorgehen wie oben beschrieben.
- Leistungsschalter oder Lasttrennschalter in O-Stellung drehen → Der Anschlusskasten ist eingeschaltet. Die Verriegelung ist aktiv.

### Anschlusskasten ausschalten

- Leistungsschalter oder Lasttrennschalter in O-Stellung drehen.
- Stecker ziehen → Der Anschlusskasten ist ausgeschaltet. Die Verriegelung ist aufgehoben.

## 7 Instandhaltung

### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass angeschlossene Kabel nicht unter Spannung stehen.
- Arbeiten an elektrischen Komponenten und alle Arbeiten zur Störungsbeseitigung nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Anschlusskästen mechanisch verriegelt gegen Wiedereinschalten sichern (→ Sichern gegen Wiedereinschalten auf Seite 1).
- Wenn Bauteile entfernt oder ersetzt werden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente einbauen und Schrauben-Anziehdrehmomente einhalten.

### 7.1 Wartungsplan

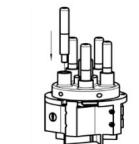
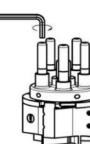
Intervall	Wartungsarbeit	Personal
monatlich	Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen. Gegebenenfalls gemäß Schrauben-Anziehdrehmoment (→ Kapitel 3 Technische Daten auf Seite 1) festziehen.	Operator
	Zugentlastung auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.	Operator
vor und nach Gebrauch	Hochstromsteckkontakte von aussen auf Beschädigungen sichtprüfen. Gegebenenfalls beschädigte Bauteile austauschen.	Operator
	Kontaktstifte und Kontaktbuchsen auf Verschmutzungen prüfen. Gegebenenfalls reinigen.	Elektrofachkraft
	Kontaktstifte und Kontaktbuchsen bei Abnutzung oder Beschädigung austauschen (→ Kontaktstifte- und -buchsen austauschen siehe unten).	Elektrofachkraft
	Gummidichtungen an Steckern, Steckdosen und Deckeln auf Versprödung prüfen. Gegebenenfalls austauschen.	Operator

### 7.2 Kontaktstifte und -buchsen austauschen

#### 250 A / 315 A und 400 A B-Line Kontaktstifte austauschen

Personal: ■ Elektrofachkraft  
Sonderwerkzeug: ■ Innensechskantschlüssel SW8

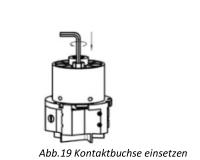
- Kontaktstift mit dem Innensechskantschlüssel aus der Haltung lösen und entfernen (Abb.15).
- Neuen Kontaktstift einsetzen (Abb.16).
- Kontaktstift mit dem Innensechskantschlüssel wieder befestigen. Schrauben-Anziehdrehmoment 16 Nm.



#### 250 A / 315 A und 400 A B-Line Kontaktbuchsen austauschen

Personal: ■ Elektrofachkraft  
Sonderwerkzeug: ■ Innensechskantschlüssel SW8  
■ Kreuzschlitzschraubendreher

- Die beiden innenliegenden Schrauben (Abb.17/1) auf der Abdeckung (Abb.17/2) lösen und entfernen.
- Die Abdeckung im Ganzen (Abb.17/2) abnehmen. Darauf achten, dass Feder und Scheiben nicht aus der Abdeckung herausfallen.
- Kontaktbuchse mit dem Innensechskantschlüssel lösen und entfernen (Abb.18).
- Neue Kontaktbuchse mit dem Innensechskantschlüssel einsetzen und festziehen (Abb.19). Schrauben-Anziehdrehmoment 16 Nm.



## 8 Entsorgung

### Ausserbetriebnahme

- Gerät ausser Betrieb nehmen, ausstecken, Anschlusskästen abschalten.
- Gerät demontieren.
- Gerät fachgerecht entsorgen.

Nachdem das Gebrauchende des Geräts erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Hochstromsteckkontakte können nach Gebrauchsende an den Hersteller zurückgegeben werden.